



Protokoll

Sitzung der HV am 27.10.2021

Beginn: 18:32 Uhr

Ort: Campus Linz, Bauteil D, 2. Stock, Raum D-202

Anwesende: Julia Wolfesberger, Sandra Hinterreiter, Viktoria Feichtinger, Moritz Amerstorfer, Johanna Riegler, Katharina Wiesinger, Sascha Bauer, Manuel Achhoner, Katharina Strassl, Simon Waldhör, Anja Reiter, Samuel Seidl, Raphael Spießberger-Eichhorn, Johanna Liang, Viktoria Zeirzer, Alexander Schurr, Xaver Winklehner, Theresa Mergl, Pavle Markovic

Entschuldigt: Daniela Kotzian, Yvonne Krczal, Alois Manhartgruber

----- Die Sitzung wird um 18:32 Uhr eröffnet -----

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Julia Wolfesberger begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und prüft die Beschlussfähigkeit. Es sind 7 von 9 Mandate der HV anwesend – die Sitzung ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen schriftlich per Mail zugestellt worden.

Julia erklärt, dass ein neuer Tagesordnungspunkt hinzugekommen ist. Hierbei handelt es sich um die Änderung der Gebarungsordnung, welche beschlossen werden muss. Dieser Tagesordnungspunkt wird nach Punkt 9 behandelt und ist somit Punkt 10. Außerdem muss der Tagesordnungspunkt „Wahl Vorsitz-Stellvertretung 2 (Vorschlag: 2. Stellvertreter Samuel Seidl)“ gestrichen werden.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu und alle sind mit den Änderungen der Tagesordnung einverstanden.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag die Tagesordnung mit den Änderungen wie besprochen anzunehmen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

3. Genehmigung von Protokollen

Die Protokolle sind allen Mandatar*innen schriftlich zugesendet worden. Keine Wortmeldungen dazu.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag die Protokolle der Sitzung vom 23.06.2021, der konstituierenden Sitzung vom 23.06.2021 und der außerordentlichen Sitzung vom 30.06.2021 anzunehmen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

4. Berichte des Vorsitzes

Julia Wolfesberger berichtet über:

- Intranet: Zukünftige Abbildung der Projektanträge im Intranet, um diese übersichtlicher zu machen und deren Antragsstellung durch die STV zu vereinfachen. Außerdem können alle Funktionär*innen, STV bzw. alle die Zugang zum Intranet haben dann selber ihr verfügbares Budget einsehen. Weiters wird ein Newsletter-Tool eingeführt; damit können Mails personalisiert und in ansprechendem Design versendet werden.
- Änderungen Jahresvoranschlag: wird im Rahmen des TOP 8 durch Moritz Amerstorfer näher erläutert
- Gespräch Hrn. Dr. Reisinger und Hrn. Dr. Pomberger: Vorsitzteam hatte war wieder mal bei einer Besprechung mit Geschäftsführer Reisinger und Kollegiumsleiter Pomberger. Es wurden kurz allgemeine Themen besprochen; darunter die Corona-Lage und welche Pläne die FH diesbezüglich verfolgt. Die FH hält weiter an Präsenzlehre fest. Außerdem wurde thematisiert:
 - Klimaticket: Für Standorte Linz, Wels, Steyr gilt das Problem, dass die Kernzonen ausgenommen sind; Dieses Problem wird Hr. Reisinger bei Hrn. Steinkellner (OÖ Landesregierung) ansprechen; Ziel ist es, dass das Ticket preislich wie in Salzburg gestaltet wird und dann in allen Kernzonen gültig ist.
 - Corona-Regelungen: Es wird weiterhin überwiegend Präsenzlehre forciert.
 - Modularisierung: es gab Gespräch in Wels mit Hrn. Hendorfer; die Organisation war nicht optimal, es gibt Katalog mit Modulen, Studis können Module buchen; laut Herrn Hendorfer kommen ein paar der Module zustande. Ob Module anstelle einer LVA absolviert werden können muss durch die Studiengangsleitung genehmigt werden; es muss angemerkt werden, dass sich die Modularisierung noch in der Testphase befindet.
 - ÖH-ECTS Wünsche: Dass ÖH-ECTS anrechnet werden (Ersatz anstatt anderer LVA) wird mit Kollegiumsteam in Angriff genommen; dies wurde auch angesprochen; Hr. Pomberger sagt, er ist bereit, auf Wünsche einzugehen und das zu regeln, dass ECTS verwendet werden können.
- ÖH Kick Off Planung: Wurde gut angenommen, es waren etwa 60 Leute anwesend;
- Semesterplanung mit Referaten und STV: wurde im Kick Off durchgegangen;
- Teamvergrößerung: die Referate sollen verstärkt werden; am Kick Off's wurde dies im Detail besprochen und bereits bei den neuen STV beworben; es konnten erste Interessenten gefunden werden z.B. für Sachbearbeiter*innen-Posten

Fragen zum Bericht des Vorsitzteams:

Bzgl. der gültigen Corona-Maßnahmen gab es noch Fragen z.B. zur Maskenpflicht (ob diese Regelung weiterhin bestehen bleibt, dass man statt 3G-Nachweis Maske aufsetzen kann). Julia erklärt nochmal, laut aktuellem Stand bleibt das. Ob sich aber die Regelungen ändern, wenn die Fallzahlen steigen, kann natürlich niemand sagen. Auch die wenigen Testmöglichkeiten in Hagenberg werden angesprochen, aber da gibt es seitens der Gemeinde bereits Bemühungen dies auszubauen.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen.

5. Bericht/Anfragen zu Berichten von Referaten

Die Berichte der einzelnen Referate sind schriftlich eingegangen und wurden vor der Sitzung an die HV-Mandatar*innen ausgesendet.

Es gibt dazu keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

6. Personalia

Julia Wolfesberger informiert,

Öffentlichkeitsreferat:

Lorenz Zellhofer hat seinen Bachelor an der FH abgeschlossen und musste dadurch das Öffentlichkeitsreferat zurücklegen. Daniela Kotzian, auch STV von MEB und DBM hat sich bereit erklärt die Referatsleitung zu übernehmen und ist seit September interimistisch als Öffentlichkeitsreferentin tätig.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, Daniela Kotzian als Öffentlichkeitsreferentin einzusetzen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

Campusreferat Steyr:

Johanna Riegler hat das Campusreferat zurückgelegt. Seit September hat Viktoria Zeirzer das Referat interimistisch übernommen.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, Viktoria Zeirzer als Campusreferentin in Steyr einzusetzen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

Studiengangsvertretung Studiengang Soziale Arbeit Linz:

Im Studiengang SO in Linz hat Katharina Spießberger das Studium beendet, weshalb sich die Studiengangsvertretung aufgelöst hat (Nach der Wahl im Frühjahr gab es 2 STV: Katharina Spießberger und Andreas Stögmüller). Laut HSG §52 (4) muss die HV das Budget übernehmen, kann aber eine Person durch Beschluss für diese Aufgabe befähigen.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, dass Andreas Stögmüller die Aufgaben der Studiengangsvertretung wie auch die Verwaltung des Studiengangsbudgets der STV SO übernimmt.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

7. Entsendung in Berufungskommissionen

Folgende studentische Vertreter*innen sollen in eine Berufungskommission entsendet werden: Julia zeigt auf der PowerPoint um welche Studiengänge es sich handeln, wann die BK stattfindet und wer von der jeweiligen STV vorgeschlagen wurde.

Da mehrere Berufungskommissionen stattfinden, sollen diese in einem Antrag abgestimmt werden.

- | | |
|-----------------------------------|---|
| • GSM Steyr, 03./04.11.: | Tanja Pirringer |
| • EE Wels, 08.11.: | Erika Halleman |
| • WTF & LCW Wels, (nachträglich): | Lukas Gahleitner und Ersatz Fabio Schmatz |
| • SE Hagenberg, Mitte Nov.: | Karolina Biebl und Ersatz Michael Neuhold |
| • SI Hagenberg, 13.11.: | Manuel Achhorner |

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge beschließen, die Anträge der Berufungskommissionen gesammelt abzustimmen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge die Vorschläge der STVs für die Entsendung in die anstehenden bzw. die abgeschlossene Berufungskommissionen beschließen.

7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen

8. Änderung Jahresvoranschlag

Moritz Amerstorfer (WiRef Stv.) erläutert...

Im vergangenen Semester wurde das HSG geändert und eine wichtige Änderung ist die Einführung von Funktionsgebühren, welche die Aufwandsentschädigungen ersetzen. Darum muss der JVA geändert werden und im Zuge dessen wurden die Beträge auch angepasst. Der Vorschlag für die neuen Funktionsgebühren wurde gemeinsam mit den im HSG definierten Maximalbeträgen vorab per Mail zur Begutachtung ausgesendet. Es kommen, wie im Bericht des Vorsitzes bereits erwähnt, einige Positionen als Sachbearbeiter*innen dazu, weil das Team vergrößert wird.

Neben den Funktionsgebühren gibt es auch noch ein paar andere Positionen im JVA die adaptiert werden. Der geänderte JVA wurde den Mandatar*innen vorab per Mail gesendet und Moritz erklärt bei der Sitzung allen Anwesenden die Änderungen anhand des Excel-File (wird dem Protokoll beigelegt).

Es wird auch erklärt, dass die Funktionsgebühr für das Nachhaltigkeitsreferat auf 0,-- Euro budgetiert wird, da Alois Manhartsgruber auf seine Entschädigung freiwillig verzichtet.

Es wird kurz thematisiert, dass HV-Mandatar*innen weiterhin keine Entschädigung für diese Funktion erhalten. Aber Julia Wolfesberger ergänzt zu diesem Thema, dass es möglich wäre eine Fahrtkostenrückerstattung für Mandatar*innen, die an Sitzungen teilnehmen, einzuführen. Dies wird noch besprochen.

*Viktoria Feichtinger, Vorsitz-Stellvertreterin, verlässt die Sitzung um 18:59 Uhr.
Es sind nur mehr 6 Mandatar*innen anwesend.*

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge den vorliegenden, geänderten Jahresvoranschlag für das WJ 2021/2022 beschließen.
6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

9. Änderung Satzung

Alexander Schurr vom BiPol stellt die Änderungen vor, die in der Satzung vorgenommen wurden. Er erklärt, dass auch noch weitere Punkte geändert werden, aber vorerst werden diese Dinge, die in der vorliegenden Satzung ersichtlich sind, geändert. Die Änderungen der Satzung werden für alle hergezeigt.

Die adaptierte Satzung wird dem Protokoll beigelegt, und alle Änderungen sind fett geschrieben.

Es gibt dazu keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die HV möge die vorliegende, geänderte Satzung beschließen.
6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

10. Änderung Gebarungsordnung

Auch in der Gebarungsordnung müssen ein paar Dinge adaptiert werden. Es sollen deswegen neben dem JVA einige Änderungen in der Gebarungsordnung beschlossen werden:

Die geänderte Version wird als Wort mit „Nachverfolgung“ für alle gezeigt und erklärt. Neu bzw. geändert wurden z.B.:

- 5.6.1 Ersetzen der Aufwandsentschädigung durch die Funktionsgebühren, Hinzufügen von Vertrauensstudent*innen
- 5.6.2 NEU: Helferentschädigungen
- 5.6.3 NEU: Bagatellgrenze Pfand
- 6.1 Verarbeitung von digitalen Belegen
- 6.2.6 NEU: Unterschriften auf digitalen Belegen

Die geänderte Gebarungsordnung wird dem Protokoll beigelegt.

Julia Wolfesberger stellt den Antrag, die Gebarungsordnung in der Form, wie sie gerade besprochen wurde, zu beschließen.

6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen – einstimmig angenommen.

11. Allfälliges

Es wird diskutiert, ob es möglich ist eine Regelung zur Organisation von Nachhilfe durch die ÖH zu gestalten. Es gibt öfters Anfragen zu einem Nachhilfeangebot (berichten STV aus Hagenberg und Steyr), jedoch ist es schwierig, studiengangübergreifend eine Nachhilfe auf die Beine zu stellen. Außerdem wird die Meinung geäußert, dass es gut wäre, wenn solche Anfragen an eine zuständige Person weitergeleitet werden können und sich nicht das C-Ref umschauen muss; Es folgen Lösungsvorschläge wie...

- Die Einführung eines Buddy Systems,
- Betreuung eines Nachhilfe-Angebots durch die STV,
- Angebot/Einrichtung einer Nachhilfebörse; wobei entweder eine bestehende Plattform der FH (Moodle, MS-Teams, Studo-App) genutzt werden könnte oder eine Plattform, die auf ein solches Angebot spezialisiert ist...

Julia Wolfesberger bietet an, diesbezüglich einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen, um eine Lösung zu finden. Ja, soll gemacht werden.

Während des Kick Offs wurde die Möglichkeit diskutiert, einen ÖH Club an jedem Standort einzuführen, um sich auch Campus übergreifend leichter vernetzen zu können. Insbesondere soll dadurch auch die Suche nach Helfer*innen für Feste und Veranstaltungen erleichtert werden. Es wird die Frage gestellt, ob nicht auch ein kleiner Geldbetrag als Anreiz (für's Helfen) angeboten werden könnte, worauf Julia Wolfesberger antwortet, dass hierfür eigentlich die EUR 8,- bis 10,-, die bereits diskutiert wurden, heranzuziehen sind. Julia Wolfesberger findend den Gedanken einer Vernetzungsmöglichkeit gut und schlägt vor, dass sich die Campus-Referate diesbezüglich absprechen und einen Umsetzungsvorschlag erarbeiten.

Es wird noch einmal die Corona Situation und die diesbezüglichen Handlungspläne seitens der FH Oberösterreich angesprochen. Julia Wolfesberger verneint die Frage, ob momentan auch eine 2-G Regel im Raum stünde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen.

----- Julia Wolfesberger schließt die Sitzung um 19:39 Uhr -----

Julia Wolfesberger
Vorsitz der HV

Sandra Hinterreiter
Protokollführung